

SCR-Abschlusstraining fand in der Soccerhalle statt

Ostfrieslandklasse A Rhaudefehn-Langholt musste vor dem Heimspiel gegen Hollen ausweichen

Ostfriesland / DM - In der Fußball-Ostfrieslandklasse A (Staffel 2) stehen die Oberledinger Vertreter am Sonntag vor spannenden Aufgaben. Der SC Rhaudefehn-Langholt (Platz 8/6 Punkte) erwartet den FTC Hollen (9./5). Viktoria Flachsmeer (6./7) spielt bei Rot-Weiß Emden (11./4). TuRa 07 Westrhaudefehn II (12./3) reist zur FT Groß Midlum (13./2). Der SV Burlage ist spielfrei.

Durch den Spielausfall am letzten Wochenende verpasste der **SC Rhaudefehn-Langholt** die Gelegenheit, sich für die unnötige 0:1-Niederlage gegen den RSV Visquard zu rehabilitieren. Das soll jetzt gegen den Tabellennachbarn FTC Hollen ab 15 Uhr nachgeholt werden, auch wenn das Training in dieser Woche wegen der widrigen Platzverhältnisse in die Soccerhalle verlegt werden musste. „Auch das Abschlusstraining mussten wir in der Halle abhalten“, sagt SCR-Coach Jan Rosenfeld, der wegen eines Kurzurlaubs von Co-Trainer Dominic Schmutz an den Übungsabenden vertreten wurde. „Trotzdem hoffe ich, dass wir schnell unseren Rhythmus finden. Hollen ist nicht zu unterschätzen, auch wenn das Team um Trainer Uwe Frieling bisher erst einen Sieg eingefahren hat. Wir haben ein Heimspiel – und das wollen wir gewinnen.“ Personell gibt es bei den Langholtern keine Probleme.

Die hat dafür **TuRa 07 Westrhaudefehn II** vor dem Aufsteigerduell bei FT Groß Midlum. Anpfiff ist schon um 14 Uhr. Neben den Langzeitverletzten Marko Bakaev, Jan Roth und Tobias Erbo und Torjäger Nico Grüssing (Auslandssemester) fällt Henning Schulz mit einer

Kieferfraktur für einige Zeit aus. Der Einsatz von Rene Janssen ist fraglich. „Trotz der Ausfälle konnten wir in den bisherigen Begegnungen spielerisch gut mithalten. Nur mit dem Torabschluss klappte es nicht so richtig. Uns fehlt ein Knipser“, sagt TuRa's Teammanager Martin Brandt. Da das Spiel in der Gemeinde Hinte auch ein Kellerduell ist, wäre ein Punktgewinn wichtig, ansonsten droht der Fall auf die Abstiegsränge. „Dagegen werden wir uns mit aller Macht stemmen“, so Brandt.

Eine unglückliche Niederlage kassierte der **VfL Viktoria Flachsmeer** gegen den Tabellenzweiten Amisia Woltusen. „Unsere 1:0-Pausenführung war aufgrund einer starken Vorstellung verdient. Trotz des schnellen Rückstandes nach der Halbzeit haben wir dann den Ausgleich erzielt. Erst nach dem überzogenen Platzverweis für Patrick Hülsebus bekamen die Gäste ein Übergewicht“, analysiert Ronny Brunzema, der den VfL zusammen mit Helmut Goßling trainiert, die letzte Partie.

Am Sonntag um 15 Uhr wartet mit Rot-Weiß Emden erneut ein Team aus der Hafenstadt auf die Westoverledinger. Neben dem gesperrten Hülsebus muss Brunzema auch auf seinen Kollegen verzichten. Der Spielertrainer ist an Bord der „World Dream“, die am Sonntag von der Meyer-Werft in Richtung Nordsee überführt wird, und wird mehrere Wochen lang fehlen. „Es wird zwar personell etwas enger, aber wir haben einen großen, ausgeglichenen Kader. Ich hoffe mindestens auf einen Punkt“, sagt der Viktoria-Coach.



Der SC Rhaudefehn-Langholt (rechts Tobias Feldmann) will sich am Sonntag gegen den FTC Hollen für die unnötige 0:1-Niederlage gegen Visquard rehabilitieren. Bild: Damm